



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Konjunkturbericht Frühjahr 2022





Die weitere Erholung der liechtensteinischen Wirtschaft ist mit beträchtlichen Risiken behaftet

05.05.2022 - Gemäss dem aktuellen Konjunkturbericht des Amtes für Statistik zeigt sich die liechtensteinische Wirtschaftslage nach einer zuversichtlichen Entwicklung im Jahr zwei der Corona-Krise (2021) Anfang 2022 wieder angespannter.

Nach einem Jahr mit einem starken Anstieg von 22.8% bei den Warenexporten (ohne Exporte in die Schweiz) der liechtensteinischen Unternehmen sanken die Exporte im 1. Quartal 2022 um 12.3% gegenüber dem Vorjahreswert.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 05.05.2022

Version 1

Erscheinungsdatum: 2022

Erscheinungsweise: halbjährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76

info.as@llv.li

Bearbeitung: Andrea Scheller

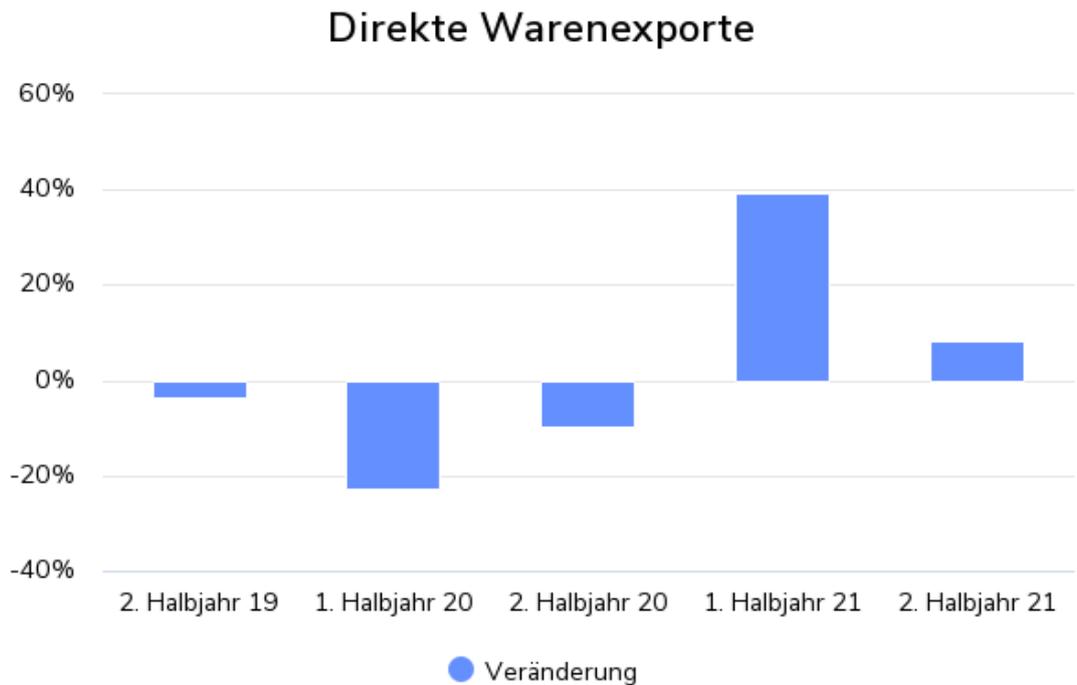
Themengebiet: Konjunktur

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 611.2022.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Grafik 1



Amt für Statistik Liechtenstein

Die befragten Unternehmen aus Industrie und Dienstleistungen schätzten die Lage Ende Jahr mehrheitlich als gut ein und gingen von einer gleichbleibenden Geschäftsentwicklung aus. Der langjährige Beschäftigungsaufbau ging 2021 nach einem leichten Rückgang in 2020 wieder weiter.

Im OECD-Raum wurde Ende Dezember 2021 für das Jahr 2022 ein Wirtschaftswachstum von 3.9% erwartet, weltweit eines von 4.5%. Im März 2022 schätzt die OECD nun, dass das Wirtschaftswachstum weltweit und im OECD-Raum in diesem Jahr um rund einen Prozentpunkt niedriger ausfallen könnte als vor Russlands Einmarsch in die Ukraine prognostiziert.

Generell wird erwartet, dass der Krieg in der Ukraine die globale Erholung von der Corona-Krise verlangsamt und die Inflation weltweit weiter ansteigen lässt. Energie- und Rohstoffengpässe führten bereits zu deutlichen Preissteigerungen. Ausfälle bei Weizen, Mais und Düngemitteln könnten die Ernährungsunsicherheit in der ganzen Welt erhöhen.

Der Ukraine-Krieg dürfte die Konjunktur auch hierzulande bremsen. Die Konjunkturaussichten der Weltwirtschaft sind mit viel Unsicherheit behaftet, was eine belastbare Voraussage schwierig macht.

AMT FÜR STATISTIK

Publikation

[pdf] Konjunkturbericht Frühjahr 2022

[pdf] Zusammenfassung Konjunkturbericht Frühjahr 2022